

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0042/2013
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	11.06.2013
Änderung der Route des Fünf-Flüsse-Radweges im Bereich der Altstadt		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Wolfgang Babl		
Beratungsfolge	10.07.2013	Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt, dass die beschilderte Route des Fünf-Flüsse-Radweges im Bereich der Altstadt gemäß Anlage abgeändert wird. Nach Bereitstellung der Mittel im Nachtragshaushalt 2013 soll die Umbeschilderungsmaßnahme noch in diesem Kalenderjahr umgesetzt werden.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

1. Bedeutung des Fünf-Flüsse-Rad(wander)weges

Der Fünf-Flüsse-Rad(wander)weg gehört zu den beliebtesten touristischen Fernradwegen in Bayern und in Deutschland. Wegen der überwiegenden Führung in Flusstälern sind nur geringe Steigungen zu überwinden, auf der Route liegen u. a. die bedeutenden historischen Städte Nürnberg, Regensburg sowie Amberg und wegen der Lage der Hauptorte an Bahnstrecken kann der Fernradweg leicht in mehreren Teilabschnitten befahren werden. Die Radwanderer auf dem Fünf-Flüsse-Rad(wander)weg bilden durchschnittlich mittlerweile die weitaus größte Gruppe von Tagestouristen in Amberg.

2. Offizielle Linienführungen

Die offizielle Beschilderung gemäß Radwegführer verläuft von Norden nach Süden folgendermaßen im Amberger Stadtgebiet (vgl. Anlage 1):
Sulzbacher Straße – Pfalzgrafenring – Kaiser-Ludwig-Ring – Bahnhofstraße – Rathausstraße – Marktplatz – Salzstadelplatz – Schiffgasse/ Salzgasse – Stadtbrille – Vilsuferweg
Außerdem gibt es eine beschilderte Alternativroute nur im Bereich der Altstadt:
Sulzbacher Straße – Kaiser-Wilhelm-Ring – Wingershofer Torplatz – Kurfürstenring - Vilsuferweg

3. Defizite der bisherigen Führung im Altstadtbereich

Neben den Mängeln der unmittelbaren Beschilderung (fehlende, beschädigte, ausgebleichte Schilder) gibt es aus heutiger Sicht auch Defizite bei der Routenführung im Bereich der Altstadt. Die Hauptroute führt halb um die Altstadt, die Alternativroute vollständig. Für den Tourismus ist am wichtigsten eine Führung ohne Umwege in die historische Altstadt hinein, zur Tourist-Info, zu den Hauptsehenswürdigkeiten und zum Marktplatz. Die Alternativroute ist nur auf den beiden größeren Schildern bei der Kräuterwiese und beim Kurfürstenbad erklärt, ansonsten trägt sie, wegen der gleichen Schilder wie die Hauptroute, eher zur Verwirrung bei. Die obere Bahnhofstraße ist außerdem als Einbahnstraße nur in südwestlicher Richtung befahrbar.

4. Vorschlag für eine neue Führung im Altstadtbereich

Die Arbeitsgruppe „Fahrradfreundliches Amberg“ hat sich am 05.06.2013 mit der Führung des Fünf-Flüsse-Rad(wander)weges im Altstadtbereich beschäftigt und verschiedene Alternativen besichtigt. Nach ausgiebiger Diskussion wurde Einigkeit über die Notwendigkeit einer zeitlich unbeschränkten offiziellen Radwanderwegeführung, einer Führung direkt durch die Altstadt und eines Verzichts auf eine (im offiziellen Führer ohnehin nicht dargestellte) Alternativroute erzielt. Als neue Route wird von der Arbeitsgruppe deshalb vorgeschlagen (vgl. Anlage2): Sulzbacher Straße – Mühlgasse – Fronfestgasse – Paradeplatz – Herrnstraße (Richtung Süden) oder Lederergasse – Löffelgasse – Entengasse (Richtung Norden) – Marktplatz – Salzstadelplatz – Schiffgasse – Stadtbrille - Vilsuferweg
Damit werden die Radwanderer von beiden Seiten an wichtigen Bauwerken (Vilstor, Stadtbrille) vorbei Richtung zentralem Bereich um Marktplatz, Rathaus und Tourist-Info geleitet. Auch das besonders für Radtouristen geeignete Hotel in der ehemaligen Fronfeste liegt auf dieser Route.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Eine Änderung und Erneuerung der Beschilderung des Fünf-Flüsse-Rad(wander)weges wird von der Tourist-Info als wichtig und dringend eingestuft, da es viele Radwanderer betrifft und die Stadt sich auch in Sachen Beschilderung und Orientierung von einer guten Seite zeigen soll.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Kosten noch nicht genau bekannt, grobe Schätzung ca. 4.500 €

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Bei Bereitstellung der Mittel im Nachtragshaushalt 2013 soll die Maßnahme im III. Quartal 2013 umgesetzt werden. Die eingesparten Schilder der Alternativroute sollen wiederverwendet werden. Zuständig für diese touristische Beschilderung ist die Tourist-Info (Amt 6.5). Von dort folgt auch die Meldung der geänderten Route an die Verlage von Tourismusführern und Karten.

Personelle Auswirkungen:

voraussichtlich keine

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

nicht notwendig

b) Haushaltsmittel

Anmeldung von insgesamt 20.000 € für Radverkehrs-Kleinmaßnahmen für den Nachtragshaushalt 2013

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

je ca. 10 % der Neubeschaffung als Unterhaltsmittel erforderlich

Alternativen:

sinnvolle Alternativen nicht bekannt

Markus Kühne, Baureferent

Anlagen:

1. Übersichtsplan zur bisherigen Route des Fünf-Flüsse-Radwegs
2. Planungsvorschlag für die neue Route des Fünf-Flüsse-Radwegs im Altstadtbereich